

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau · Friedensstraße 17 · 02763 Zittau

Stadtverwaltung Zittau  
Amt für Finanzwesen  
Frau Patricia Hänel  
Markt 1  
02763 Zittau

**Beteiligungen**

Stadtwerke Zittau GmbH  
Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau  
Wohnbaugesellschaft Zittau mbH  
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH St. Jakob  
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

16.01.2024

**Stellungnahme - Eingabe zum Haushalt 2024 die Schwimmhalle Hirschfelde betreffend**

Sehr geehrte Frau Hänel,

Sie baten uns, auf die Eingabe zum Haushalt 2024 die Schwimmhalle Hirschfelde betreffend, eine Stellungnahme abzugeben.

Für die Empfehlung zur Schließung der Schwimmhalle Hirschfelde durch die Geschäftsführung der SBG sind zwei wesentliche Punkte ausschlaggebend:

**1. Mangelnde Auslastung**

Nicht die mangelnde Wirtschaftlichkeit ist ausschlaggebend, sondern die mangelnde Auslastung. Diese führt natürlich auch zu einer weiter verschlechterten Wirtschaftlichkeit. Bereits seit 2016 wurden in der Schwimmhalle Hirschfelde rückläufige Besucherzahlen verzeichnet. Dies spiegelte sich in den Gästezahlen des öffentlichen Schwimmens als auch der Belegung durch Dritte (u. a. Vereine) wider. Um dem entgegenzuwirken, wurden in der Vergangenheit durch die Geschäftsführung und dem Betriebsführer SDG verschiedenste Maßnahmen ergriffen und Ansätze untersucht. Auf eine Aufführung wird an dieser Stelle verzichtet, es wurde aber bspw. auch geprüft, ob durch bauliche Veränderungen die Nutzungsmöglichkeiten und folglich die Auslastung der Schwimmhalle verbessert werden können. Aufgrund der fehlenden Verhältnismäßigkeit zwischen Investitionsaufwand und Potential zur Generierung neuer Nutzer wurden diese Vorhaben jedoch nicht umgesetzt.

**2. Investitions- und Instandhaltungsbedarf**

Im Rahmen der Sanierung 2010/2011 wurden vorrangig funktionale Maßnahmen umgesetzt, um den Schwimmbetrieb zu ermöglichen. Energetische Maßnahmen wurden im Wesentlichen nicht ergriffen. Der Energieverbrauch der Halle ist damit – selbst im Verhältnis zum historischen Stadtbad – sehr hoch. Die gestiegenen Energiekosten erhöhten damit – neben steigenden Personalkosten – in den vergangenen Jahren die Aufwendungen zum Betrieb der Halle wesentlich.

**Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau**

Friedensstraße 17 · 02763 Zittau  
www.sbg-zittau.de  
Amtsgericht Dresden HRB 23540  
Steuernummer: 208/120/02466  
USt.-ID-Nr.: DE 239 345 221

**Geschäftsführer**

Dipl.-Kffr. (FH) Gloria Heymann · Tel. 03583 752-166  
Dipl.-Kffr. Sandra Tempel · Tel. 03583 670-134

**Vorsitzender des Aufsichtsrates**

Oberbürgermeister Thomas Zenker

**Bankverbindung**

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien  
Kto.-Nr. 3 000 215 645 · BLZ 850 501 00  
IBAN DE48 8505 0100 3000 2156 45  
BIC WELADED1GRL

Bereits im Haushaltstrukturkonzeptes 2019 ff der Stadt Zittau war die Schließung der Schwimmhalle Hirschfelde als Maßnahme verankert. Der Zittauer Stadtrat beschloss im Juni 2021 aber den Weiterbetrieb der Schwimmhalle Hirschfelde. Aufgrund der weiteren Perspektive, die sich damit für die Halle darstellte, wurde eine Planung zur energetischen Sanierung der Schwimmhalle Hirschfelde beauftragt. Im Ergebnis musste aber festgestellt werden, dass trotz Förderung, die Aufwendungen für Kapitaldienst und Abschreibungen die Kosteneinsparungen durch Energieeinsparung deutlich übersteigen. Damit hat die Geschäftsführung die Investition nicht umgesetzt, da es das Ergebnis der SBG nicht nur dauerhaft geschmälert hätte, sondern auch keine Ausschüttungen mehr an die Stadt Zittau möglich gewesen wären.

Ergänzend wären, um die zukünftige Nutzung der Schwimmhalle zu gewährleisten, diverse umfangreiche bauliche Erneuerungen erforderlich. Insgesamt würde dadurch jedoch keine qualitative Verbesserung im Sinne einer erweiterten Nutzung erzielt. Ferner ist zu bemerken, dass neben den Investitionsmaßnahmen in den Folgejahren auch verstärkt Instandhaltungen in der Schwimmhalle Hirschfelde erforderlich werden.

Zusammengefasst ist festzustellen, dass sich durch die Sanierung und dem Weiterbetrieb der Schwimmhalle Hirschfelde eine Mehrbelastung der Ergebnisse des Badbetriebes und damit der SBG gesamt ergibt. Dieses ist in der Zukunft ohnehin noch stärker durch steigende Kosten für Dienstleistungen, Material und Energie belastet.

Eine Entscheidung zum Umgang mit dem Objekt ist noch nicht getroffen, d. h. es ist kein Abbruch beschlossen. Je nach Ergebnis des Dialogs / der Beteiligung steht das Objekt auch für andere Nutzungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau



Gloria Heymann



Sandra Tempel